**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Herausgeber: Emanzipation

**Band:** 22 (1996)

Heft: 1

**Artikel:** Gedichte aus "Love Child"

Autor: Mhlophe, Gcina

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-361896

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## **VON GCINA MHLOPHE**

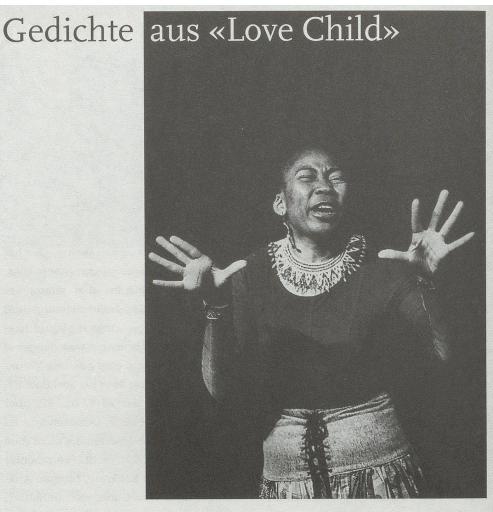
## Sag NEIN

Sag nein, schwarze Frau, sag nein, wenn sie deinen arbeitslosen Sohn Tsotsi1 schimpfen, sag nein! Sag nein, schwarze Frau, sag nein, wenn sie deinen Mann mit seinen sechzig Jahren Boy rufen, sag nein!

Sag nein, schwarze Frau, sag nein, wenn sie deine Tochter im Gefängnis vergewaltigen und sie Nutte schimpfen, sag nein!

Sag nein, schwarze Frau, sag nein, wenn deine weisse Schwester für dich Madam sein soll, sag nein!

Sag nein, schwarze Frau, sag nein, wenn dein weisser Bruder für dich Baas² sein soll, sag nein!



Sag nein, schwarze Frau, sag nein, wenn sie einen Gewerkschafter Terrorist nennen, sag nein!

Sag nein, schwarze Frau, sag nein, wenn sie dir auf dem Wagen der Befreiung den hintersten Platz einräumen, sag nein. ja, schwarze Frau, ein entschiedenes NEIN!

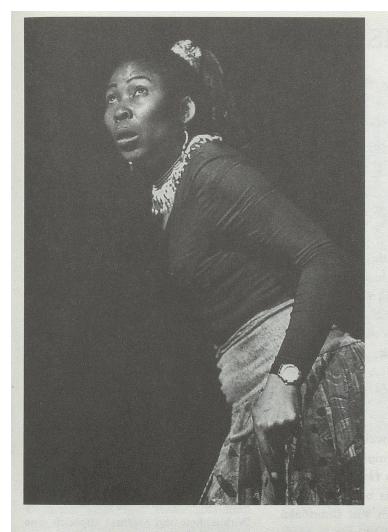
# Es ist Krieg

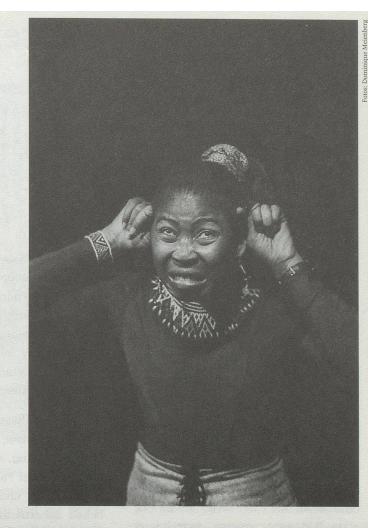
Ihr Frauen meines Landes junge und alte schwarze und weisse es ist Krieg der Wind steht gegen uns die Gesetze sprechen gegen uns es ist Krieg doch verzweifelt nicht wir sind zum Gewinnen bestimmt wir wollen weiterkämpfen immer vorwärts gehen nie zurück

Ihr Frauen meines Landes Mütter und Töchter Arbeiterinnen und Hausfrauen es ist Krieg festgelegte Traditionen sind gegen uns starre Religionen stehen gegen uns es ist Krieg

<sup>1 «</sup>Tsotsi»: Schimpfwort (lautmalerisch), Bedeutung variiert je nach Kontext. Hier etwa: «Faulpelz», «fauler Sack»

<sup>«</sup>Baas»: (niederl.) «Herr», «Meister»





doch verzweifelt nicht wir werden gewinnen wir wollen weiterkämpfen immer vorwärts gehen nie zurück

Ihr Frauen meines Landes
Mutter Afrikas geliebte Töchter
schwarze wie weisse
es ist Krieg
Mächte der Ausbeutung
erniedrigen unsere Mutter Afrika
und uns ihre Töchter
lachhaft gemacht
wird ihr mütterliches Lächeln
sie hat gesehen
wie ihre Kinder verkauft wurden
ihre Sklavenketten
sind Jahrhunderte alt
keine Zeit nun zum Weinen für uns
sie hat Ströme von Tränen geweint

was fliesst den Nil hinab
wenn nicht ihre Tränen
was fliesst den Kongo hinab
wenn nicht ihre Tränen
was fliesst den Sambesi hinab
wenn nicht ihre Tränen
was fliesst den Limpopo hinab
wenn nicht ihre Tränen
was fliesst den Thukela hinab
wenn nicht ihre Tränen
und was fliesst den Fluss Kei hinab
wenn nicht Mutter Afrikas Tränen?

Ihr Frauen aus Ägypten und Lybien trinkt ihre Tränen aus dem Nil ihr werdet Mut finden und Tapferkeit ihr Frauen aus Kongo und Liberia trinkt ihre Tränen aus dem Kongo ihr werdet euer Gefühl der Minderwertigkeit hinter euch lassen ihr Frauen aus Sambia und Simbabwe trinkt ihre Tränen aus dem Sambesi Erkenntnis wird euch zuteil werden ihr Frauen aus Süd- und Westafrika

trinkt ihre Tränen aus dem Limpopo und ihr werdet Befreiung erfahren uns Frauen Afrikas die wir in Ketten gebunden sind gehört die Gewissheit dass wir gewinnen werden wir wollen weiterkämpfen immer vorwärts gehen nie zurück

© Mit freundlicher Genehmigung des Peter Hammer-Verlags, Wuppertal.

In EMI Nr. 7/95 erschien ein Porträt von Gcina Mhlophe. Die hier abgedruckten Gedichte stammen aus der Sammlung «Gcina Mhlophe: Die Geschichtenerzählerin aus Südafrika» (übersetzt von Susanne Koehler), die dieses Frühjahr im Peter Hammer-Verlag herauskommt.